

St.Gallen: 15. Januar 2009, 22:05

Von Evi Allemann bis Elisabeth Kopp

Frauenvernetzungsworkstatt vom 14.März in St.Gallen



Studentinnen vor der HSG. Bild: Hannes Thalmann

ST.GALLEN. Die diesjährige Frauenvernetzungsworkstatt findet am nächsten Samstag an der Universität St.Gallen (HSG) statt. Im Zentrum steht ein Generationenpodium mit prominenten Politikerinnen.

Die Frauenvernetzungsworkstatt ist der Jahreskongress der St.Galler Frauen Netzwerke, zu der momentan 77 Organisationen gehören. Erwartet werden wieder einige hundert Frauen, wie die Organisatorinnen am Donnerstag vor den Medien sagten.

Gibt es noch Fettnäpfchen?

Das Generationenpodium geht der Frage nach, ob es die Fettnäpfchen, vor denen sich Politikerinnen der ersten Stunde hüten mussten, heute noch gibt. Es diskutieren alt Bundesrätin Elisabeth Kopp, alt Nationalrätin Judith Stamm und aktive Politikerinnen wie die Nationalrätinnen Yvonne Gilli und Evi Allemann.

Tschanz spricht über Kommunikation

Um Kommunikation geht es im Referat von Beatrice Tschanz. Die Kommunikationsexpertin und Verwaltungsratspräsidentin des Detailhandelskonzerns Valora erzählt, was Frauen beachten müssen, damit sie in der Wirtschaft Wertschätzung erfahren. In Diskussionsrunden, Referaten und Foren geht es ausserdem um das Erschliessen neuer Denkräume, um Talente, Frauen-Solidarität oder um die Qualität des Alterns. (sda)